

Forschungsinstitut für Resonanzphänomene

Olaf Baumunk -- Bioplasmatiker

Schwand 9 --- D 79837 Häusern
Tel: 0160-95050114 - Mail: baumunk52@aol.de

Die Wirkung des HARMONIZER COMFORT von Symbio Harmonizer basiert auf Informationsübertragung

Um den Vorgang der Übertragung relevanter Informationen auf den Menschen zu verstehen, muß man einen unkonventionellen Ansatz wählen, der auf einen Vergleich zwischen biologischen und technischen Systemen zurückgreift. Fangen wir damit an, eine Erklärung der Funktion der Sinnesorgane zu finden, denn die Sinnesorgane dienen dem Menschen als Schnittstelle zur Außenwelt. Technisch gesehen sind Sinnesorgane nichts Anderes als Messwandler zur Aufnahme und Aufbereitung bestimmter physikalischer Werte in unserer Umwelt und deren Anpassung an die Informationsweiterleitung über die Nervenbahnen.

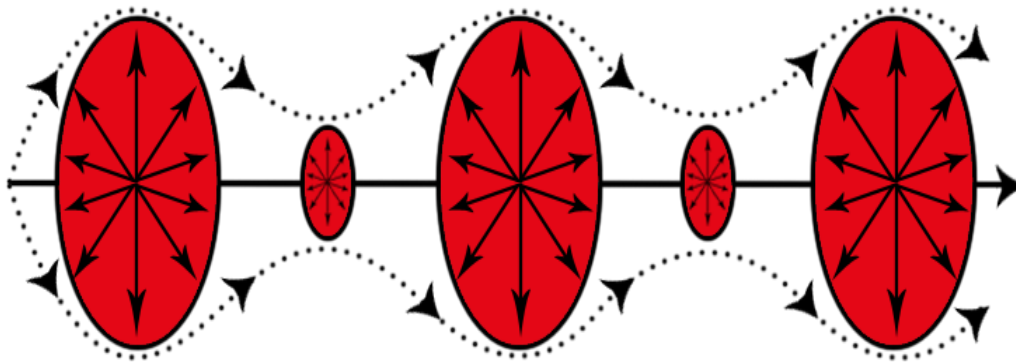
Der Aufbau unserer Sinnesorgane (Messwandler) variiert von einfach bis zu kompliziert. Unterschiedliche Wellenformen und Frequenzen der zu messenden Signale stellen unterschiedliche Anforderungen an die Sinnesorgane, was sehr leicht zu verstehen ist, wenn man z. B. den Unterschied zwischen Licht und Schall betrachtet. Somit sind Augen und Ohren sehr verschieden aufgebaut, da die aufgenommenen Signale völlig andersartiger Natur sind und in Meßsignale umgeformt werden müssen. Somit ist klar, dass die wahrgenommenen Signale eine ganz andere Natur haben, als die Signale, die unsere Nervenbahnen weiterleiten können. Wenn man die Natur der Nervensignale verstehen will, muss man erst mal analysieren, wie die Nerven aufgebaut sind.

Man kann einen Nerv mit einer isolierten Eindrahtleitung vergleichen. Die Isolation besteht aus Fett, die in festen Abständen eingeschnürt ist. Ein Nerv arbeitet aber nicht als Flussbahn für Elektronen oder Neuronen, wie immer behauptet wird, sondern als eine Art Wellenleiter, bei dem der Transport nicht im Leiter selber stattfindet sondern in der Isolationsschicht. Dies bedeutet, dass die Nerven nur Longitudinalwellen (Skalarwellen) transportieren.

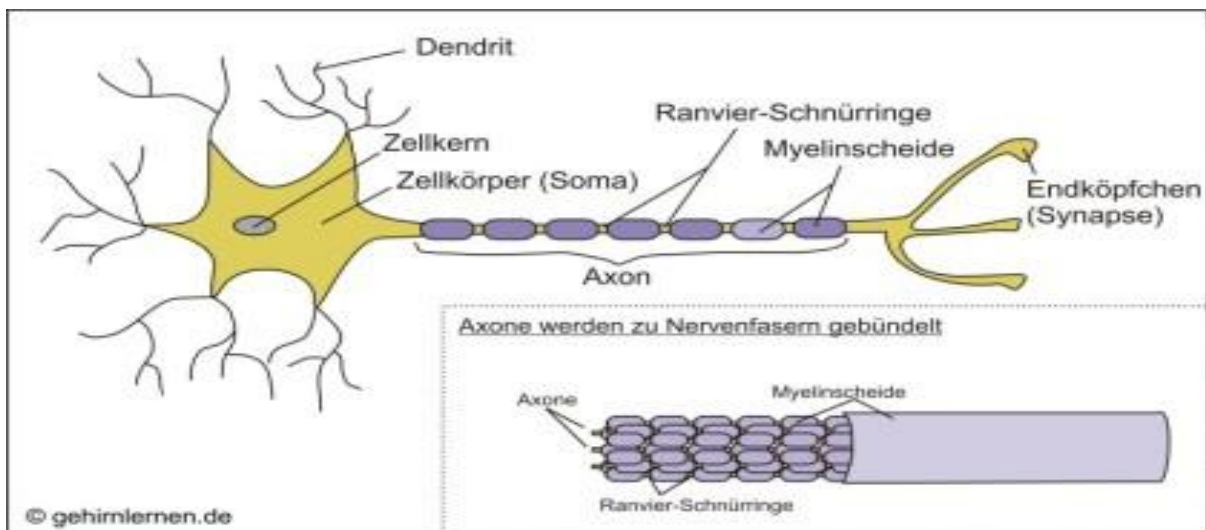
Das Besondere an Skalarwellen ist ihr Aufbau mit Knoten und Bäuchen. Entspricht in einer Skalarwelle der Abstand von Knoten zu Knoten exakt dem Abstand eines Schnürringes zum nächsten, dann kann der Nerv das Skalarwellensignal transportieren. So bestimmt jeder Nerv durch seinen Aufbau, welche Art von Signal transportiert wird und welche nicht.

(Aussagen teilweise von Prof. Dr. Konstantin Meyl)

Modell einer Skalarwelle



Modell von einem Nerv mit Schnürringen



Unsere Gehirnzellen sind von der gleichen Art wie die Zellen unseres Nervensystems. Daher können sie die von den Nerven übermittelten Informationen direkt weiterverarbeiten. Dass die Signale nicht umgeformt werden müssen, bedeutet, dass auch das Gehirn mit Skalarwellen arbeitet. Unser Denkkapazität kann seine hohe Leistungsdichte nur durch Anwendung von Skalarwellen erreichen, denn nur so kann eine Parallelübertragung vieler Informationen zur gleichen Zeit stattfinden. Ein Computer mit sequenziellen Strömen kann daher nie eine so große Leistungsdichte wie das Gehirn erreichen.

(Aussagen teilweise von Prof. Dr. Konstantin Meyl)

Wenn man eine Skalarwelle sehen könnte, müsste man sie wie einen Schlauch beschreiben, der aus vielen Potentialwirbeln besteht – so wie eine in sehr dünne Scheiben geschnittene Wurst. Jeder Wirbel ist fragmental aufgebaut wiederum aus vielen kleineren Wirbeln.

Die Kommunikation der menschlichen Körperzellen mit dem uns umgebenden energetischen Informationsfeld erfolgt durch Resonanzphänomene, d.h. durch Synchronisation bzw. Desynchronisation. Lebende Zellen sind winzige Dipole, d.h. Schwingkreise, die eine elektromagnetische und zugleich eine Grössenschwingung ausführen, so lange sie leben.

Neutrinos sind eine kosmische Energiequelle, die sich als Teilchenstrahlung ähnlich der Schallwelle longitudinal ausbreiten. Neutrinos treten selber als Potentialwirbel auf, wenn sie auf der Stelle rotieren, und bilden bei Bewegung eine Skalarwelle. Neutrinos haben immer eine Affinität zu Skalarwellen und zwar im höchsten Grade. Skalarwellen funktionieren als Neutrino-Antennen und bündeln Neutrino-Energie, die dem Benutzer zugeführt wird.

Die dem HARMONIZER COMFORT von der Firma **Symbio Harmonizer** aufgeprägten Informationen in Form von stehenden Wellen (statische Skalarwellen) beeinflussen das quantenphysikalische Informationsfeld (Skalarwellenfeld) des Menschen, das die materiellen und psychischen Prozesse des Körpers steuert. Durch entsprechend geeignete Informationen findet eine Balancierung statt. Der HARMONIZER COMFORT stellt eine neue Ordnung im quantenphysikalischen Informationsfeld her, indem er durch seine aufgeprägten Informationen die Wirkungen der vorhandenen pathogenen Einflüsse harmonisiert und neutralisiert.

Die übertragbaren Informationen des HARMONIZER COMFORT haben ausschließlich positive, gesundheitsfördernde und schützende Wirkungen, die sich radiästhetisch und auch durch andere Tests nachweisen lassen.

Häusern, den 15.05.2016

Olaf Baumunk -- *Bioplasmatiker*